



Zeitungsanzeigen: » lesen » aufgeben

Eine idyllische
Landschaft: Unser
Lindlar

NACHRICHTEN

LOKALES

VIDEOS

 Web
 Archiv


Rheinland Köln Bonn Rhein-Erft Rhein-Sieg Bergisches Land Oberberg Euskirchen

RHEIN-BERG

[HOMEPAGE](#) » [LOKALES](#) » [RHEIN-BERG](#)


— Schriftgröße +

Tour der 1000 Kurven

Mit Spaß und sportlichem Ehrgeiz

Von Sabine Ludwig, 11.07.11, 07:06h

Hier stehen diejenigen Autos in Hülle und Fülle, die viele noch aus der Kindheit kennen - alte Fords, Porsches, Lancias, Polos, Opel, Alfa Romeos oder VW Käfer. Und so zieht der Start der „Tour der 1000 Kurven“, eine Orientierungsfahrt für Oldtimer, auch zahlreiche Neugierige an.

LINDLAR / WIPPERFÜRTH - Nach einem Blick auf die auf dem Marktplatz aufgereihten Schätzchen hat sich sicher so mancher Schaulustige geärgert, einst seine alte Kiste auf den Schrottplatz verfrachtet zu haben. Denn hier stehen diejenigen Autos in Hülle und Fülle, die viele noch aus der Kindheit kennen - alte Fords, Porsches, Lancias, Polos, Opel, Alfa Romeos, VW Käfer oder Volvos, und ein Wagen gepflegter als der andere. Und so zieht der Start der „Tour der 1000 Kurven“, eine Orientierungsfahrt für Oldtimer, auch zahlreiche Neugierige an.

Nachdem in den vergangenen Jahren der Start immer an der kleinen Turnhalle erfolgte, ist man dieses Jahr erstmals in den Ortsmittelpunkt gerückt. Tourleiter Dieter Jokisch ist mit dem Publikumszuspruch zufrieden: „Es haben viele Interessierte zu uns gefunden.“

Zum 18. Mal hat die Renngemeinschaft Oberberg zur „ADAC-Klassik-Rallye“ eingeladen, die 140 Kilometer durchs Oberbergische führt - und rund 120 Teilnehmer aus dem gesamten Bergischen Land und auch darüber hinaus sind gekommen. Sogar aus Schwanewede bei Bremen sind Sandra Westphal und Thomas Röhsler mit ihrem MG B von 1974 angereist. „Im Norden gibt es nicht so viele Orientierungsfahrten, und da wir hier aus der Region kommen, liegt es nah, mitzumachen.“ Die Herausforderung: „Einerseits das Auto sportlich zu bewegen, andererseits seinen Kopf.“ Denn während sich die Fahrer in der touristischen Klasse nach einem Bordbuch richten können, aber bei Sonderprüfungen Geschicklichkeit beweisen müssen, messen sich in der sportlichen Klasse Fahrer, die sich nur nach der Karte richten. Und da haben die Einheimischen wider Erwarten keine Vorteile. „Man kennt sich zu gut aus, wird leichtfertig und achtet dann nicht genau auf die Strecken-Hinweise“, verrät der Lindlarer Jokisch, der normalerweise selbst mit seiner Frau in einem Mini Cooper an den Start geht. Am Ende siegt der, der die Zeit einhält - die Rallye ist auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 35 Kilometer pro Stunde ausgelegt, und auch die wenigsten Strafpunkte kassiert.

Dabei gehen die Fahrer mit Ehrgeiz an ihre Aufgaben heran. Sorgfältig werden die Karten studiert und wichtige Punkte markiert. Teilweise haben die Beifahrer sogar riesige Lupen im Gepäck, um an kniffligen Streckenabschnitten noch einmal genauer hingucken zu können. „Das Schlimmste, was man machen kann, ist seinem Vordermann hinterher zu fahren“, verrät Thomas Röhsler, „gibt es doch mehrere Starterfelder und Strecken“. Und er betont: „Es geht ein riesiger Dank an die Helfer, die so eine Fahrt organisieren. Denn das ist unglaublich viel

NEWSTICKER

« [Wirtschaft](#) [Vermischtes](#) [Sport](#) **[Regional](#)****19:54** Lagerhalle in Neuss abgebrannt**17:51** Ermittler: Loveparade-Genehmigung war rechtswidrig**17:33** EHEC-Massentests gehen weiter[mehr anzeigen](#)

BLZ-AKTION



BLZ im Kindergarten

In einem einzigartigen Projekt von BLZ und Kreissparkasse Köln können Vorschulkinder spielerisch die Welt der Zeitung entdecken.

BILDERGALERIEN



Unfall am Brombacher Berg

Tag der Pferdezucht in Kattenbach



Ministerin Schäfer in der Krea-Schule



Weihbischof Melzer segnet Konvent

[mehr Bildergalerien](#)

VERANSTALTUNGSSUCHE

Köln



ZEIT

Heute

Morgen

Dieses Wochenende

KATEGORIE

Konzerte & Nachtleben

Kunst & Schauspiel

Gesellschaft & Freizeit

VERANSTALTUNGS-TIPPS

Arbeit.“ Jokisch bestätigt: „ADAC, Straßenverkehrsamt, Ordnungsämter - überall müssen Genehmigungen eingeholt werden. Dazu die Vorbereitung der Strecke und des Materials - gerade in den vergangenen vier Wochen hatte unser siebenköpfiges Organisationsteam praktisch jede Minute damit zu tun.“

Dem gemeinsamen Hobby frönen

Für die Fahrer geht es neben ihrem sportlichen Ehrgeiz vor allem darum, mit Gleichgesinnten dem gemeinsamen Hobby zu frönen. Und so kommt der Austausch nicht zu kurz - bei der Mittagspause in Bielstein, beim Eis zum Abschluss auf dem Wipperfürther Marktplatz und schließlich nach der Siegerehrung beim Büfett in Wipperfeld. Thomas Röhler: „Es ist einerseits schön, die Strecke richtig zu lösen, andererseits ist der Kontakt zu den Leuten wichtig. Man kennt sich untereinander und hat Spaß zusammen.“

Den Gesamtsieg der Tour holten sich übrigens Jörg Ramme und Michael Thomas aus Remscheid und Hückeswagen auf einem Triumph TR 4 aus dem Jahr 1966. In der Gruppe „Tourensport“ siegten Alexander Kremer und Klaus Schewior aus Jüchen auf einem BMW 1802. Die mit 44 Fahrern stärkste Gruppe „Touristik“ ging an ein heimisches Team: Marianne Schell und Wolfgang Grosalski aus Wipperfürth hatten die wenigsten Fehler und gewannen mit einem Käfer Cabrio.

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

drucken | versenden | Fehler melden

Weitersagen



JETZT BESTELLEN!

4 Wochen Rundschau zum Vorzugspreis. Sie sparen mehr als 35%.



Festivals 2011

Alle kommenden, Termine und Tickets

ALLE VERANSTALTUNGEN IN KÖLN

RUNDSCHAU-BIERGARTENFÜHRER



Die besten Biergärten

Keiner muss im Sommer dursten. Die Rundschau gibt Tipps zu den schönsten Biergärten der Region in Köln, Bonn, Rhein-Sieg und Rhein-Berg.

RUNDSCHAU-SERVICE



Gesund einkaufen

Frische regionale Produkte sind gefragt – und werden am liebsten auch gleich beim Bauern gekauft. Wir haben Adressen aus der Region zusammengestellt.

RUNDSCHAU-SERVICE



NEU: Sport-Tabellen

Fußball mit über 300 lokalen Ligen, zudem jede Menge Sportarten von Handball bis Ringen: Auf rundschau-online.de/ergebnisse!

RUNDSCHAU-FORUM



Diskutieren Sie mit!

Diskutieren Sie über den 1. FC Köln im FC-Forum der Rundschau, geben Sie uns ihre Wandertipps oder reden Sie im offenen Forum über ihr Anliegen.

EXTRA



Wipper-News

Die Stadtverwaltung Wipperfürth informiert im E-Magazin über Aktuelles und Wissenswertes aus dem Rathaus.

EXTRA



Unternehmen in Rhein-Berg

Das Online-Special stellt den Wirtschaftsstandort Rhein-Berg vor: Wirtschaftliche Stärke verbindet sich hier mit idyllischer Landschaft.

EXTRA



Unser Lindlar

In Lindlar verbinden sich Kultur, bergische Gastlichkeit und rheinischer Frohsinn. Die Themenseite erzählt mehr darüber.